

Konjunkturumfrage Juni

- Wettbewerb -

Rückantworten erbeten bis : 30. Juni 1993

Unternehmen :

Ansprechpartner:

Tel.-Nr.:

neue PLZ ab 1.7.93:

0. Status des Unternehmens :

Treuhand ☐ zu %
privatisiert ☐ seit
Anzahl der Tochterunternehmen

1. Beschäftigte

derzeitige Arbeitnehmerzahl :
davon Kurzarbeiter :

2. aktuelle Geschäftslage des Unternehmens

gut ☐
eher gut ☐
eher schlecht ☐
schlecht ☐

3. Geschäftsaussichten für die nächsten 6 Monate

gut ☐
eher gut ☐
eher schlecht ☐
schlecht ☐

3a Auftragslage im Vergleich zum Vormonat

besser ☐
gleich ☐
schlechter ☐

4. Erwartete Umsatzentwicklung 2. Hj. : 1. Hj. 1993

besser ☐
gleich ☐
schlechter ☐

5. Verspüren Sie die Auswirkungen der Rezession in Westdeutschland?

- ja ☐
nein ☐

bei ja: - westdeutsche Firmen drängen verstärkt auf Ihren ostdeutschen Markt

- ja ☐
nein ☐

- Markteintritt in Westdeutschland ist

- gegenwärtig unmöglich ☐
gegenwärtig komplizierter ☐
schwierig wie vorher ☐

- erreichte Marktpositionen in ABL

- stehen wieder zur Disposition ☐

- Auftragseingänge aus ABL/westl. Ausland sind rückläufig

- ja ☐
nein ☐

- Sonstiges

Wieviel Prozent der Anbieter sind in den von Ihnen bearbeiteten Märkten

ostdeutsche Firmen%

westdeutsche Firmen%

ausländische Firmen%?

7. Mit welchen Strategien versuchen sich die Wettbewerber durchzusetzen?

- aggressive Preispolitik ☐
breiteres Leistungsangebot einschl. Services ☐
qualitativ bessere Produktpalette ☐
stärkere Spezialisierung ☐

8. Welcher Herkunft sind Ihre bezogenen Güter und Leistungen?

Güter:

Dienstleistungen:

aus NBL:%	aus NBL:%
aus ABL:%	aus ABL:%
Ausland:%	Ausland:%
Insgesamt:	100 %	Insgesamt:	100 %

9. Hemmnisse für den Bezug von Zulieferungen aus Ostdeutschland

- Es werden vorwiegend Kooperationsbeziehungen der Mutterfirma genutzt ☐
- Qualität ostdeutscher Anbieter ist unzureichend ☐
- mangelnde Termintreue/zu lange Liefertermine ☐
- Preise der ostdeutschen Anbieter zu hoch ☐
- erforderliche Zulieferungen werden in NBL nicht hergestellt ☐